



PRESSEINFORMATION 16/20

München, 13. März 2020

A 9 Nürnberg – München

Erhaltungsabschnitt AS Langenbruck – AD Holledau

Staatsstraße 2232 bei Bruckbach:

Vollsperrung unterhalb der A 9 am 19. März 2020 von ca. 20 Uhr bis ca. 24 Uhr wegen Brückenarbeiten

Vom 18. bis zum 20. März ganztägig Behinderung aufgrund kurzzeitiger Vollsperrungen und einspuriger Streckenführung.

A 9:

Erhebliche Einschränkung vom 19. März bis 24. März in beiden Fahrtrichtungen

Am Donnerstag, 19. März, von ca. 20 Uhr bis ca. 24 Uhr ist die Staatsstraße 2232 (Pfaffenhofen a. d. Ilm – Rohrbach) unterhalb der A 9 bei Bruckbach für den Verkehr beidseitig voll gesperrt. Eine ausgeschilderte Umleitungsstrecke führt von Norden ausgehend über Wolnzach unter der A 93 nach Geroldshausen und bei Geisenhausen unter der A 9 nach Walkersbach. Die Umleitungskarte kann auf der Projektwebseite www.a9-erhaltung.de unter dem Punkt „Anwohner“ angesehen und heruntergeladen werden.

Die Sperrung der Staatsstraße 2232 ist notwendig, um für die östliche Autobahnbrücke Träger für die sogenannten Traggerüste über der Staatsstraße einzuheben. Die Brücke wird seit Januar neu errichtet.

Einschränkungen auf der St 2232 vom 18. bis zum 20. März 2020

Die Arbeiten beginnen bereits am Vortag. So kommt es am 18. und 19. März ganztägig immer wieder zu kurzzeitigen Sperrungen von circa fünf Minuten. Anschließend wird die Staatsstraße wieder für den Verkehr ohne Einschränkung freigegeben. In den stark frequentierten Zeiten von 6:30 bis 8 Uhr, von 12:30 bis

13:30 Uhr sowie von 16 bis 17 Uhr sind keine Einschränkungen durch Sperrungen vorgesehen. Am Freitag, der 20. März 2020 wird der Verkehr auf der Staatsstraße ganztägig einspurig mit einer temporären Ampelanlage geführt.

Die bereits angekündigte Vollsperrung der Staatsstraße 2232 am Wochenende 20. bis 22. März 2020 ist nach aktuellem Stand nicht mehr notwendig.

Die ebenfalls angekündigte Vollsperrung der Staatsstraße 2232 am Wochenende vom 27. März, ca. 20 Uhr, bis zum 30. März, ca. 6 Uhr, wird nur dann benötigt, wenn die oben genannten Arbeiten nicht vollständig abgeschlossen werden können. Hierüber wird die Autobahndirektion noch einmal informieren.

Fahrspursperrungen auf der A 9 zwischen dem 19. und 24. März 2020

Bisher umfasst der Baubereich den rund 4 Kilometer langen Abschnitt zwischen dem Autobahndreieck Holledau und dem Rastplatz Rohrbach/Ottersried. Seit Anfang März finden notwendige Umbau- und Vorbereitungsmaßnahmen statt, um den Erhaltungsabschnitt bis nördlich der Anschlussstelle Langenbruck auf rund 9 Kilometer zu verlängern. Dabei sind folgende Einschränkungen unvermeidbar:

- Ab dem 19. März 2020, ca. 19:00 Uhr bis einschließlich 24. März 2020 gegen Mitternacht stehen in Fahrtrichtung München tagsüber nur 2 Fahrspuren zur Verfügung. Die Restdurchfahrtsbreite für Schwertransporte beträgt 5,50 Meter.
- In den Nächten vom 19. März bis 24. März 2020 steht in beiden Fahrtrichtungen jeweils zwischen 21 und 5 Uhr nur eine Fahrspur zur Verfügung. Die Restdurchfahrtsbreite für Schwertransporte beträgt 3 Meter.
- Voraussichtlich am Montag, 23. März 2020, von 10 bis ca. 15 Uhr wird in Fahrtrichtung Nürnberg nur eine Fahrspur zur Verfügung stehen. In dieser Zeit muss an der Anschlussstelle Langenbruck für ca. eine Stunde auch die Auffahrt in Fahrtrichtung Nürnberg gesperrt werden.

Die Einschränkungen sind technisch leider nicht vermeidbar. Mit Rückstauungen auf der A 9 über das Autobahndreieck Holledau hinaus ist zu rechnen. Wir bitten für die teilweise erheblichen Einschränkungen und Beeinträchtigungen am Tag der Verkehrsumlegung um Verständnis und raten allen Verkehrsteilnehmern den

Bereich großräumig zu umfahren und ausreichend Zeit für ihre Fahrt einzuplanen.

Hintergrund

Die Brückenerneuerungen sind wesentliche Maßnahmen des Erhaltungsprojekts der A 9 zwischen der Anschlussstelle Langenbruck und dem Autobahndreieck Holledau. Insgesamt werden auf diesem rund 9 Kilometer langen Autobahnabschnitt innerhalb von zwei Jahren 12 Unterführungen und beide Fahrbahnen erneuert. So bleibt die A 9 leistungsfähig – auch für den Verkehr von morgen. Bis Ende 2020 werden im gesamten Erhaltungsabschnitt die östliche Fahrbahn (Richtung Nürnberg) und die unter ihr liegenden Teilbauwerke der Unterführungen erneuert. Anschließend werden bis Ende 2021 die westliche Fahrbahn (Richtung München) und die unter ihr liegenden Unterführungen erneuert.

Sperrtermine, Umleitungskarten und Infos auf der Projektwebseite

Weitere Informationen zum Erhaltungsprojekt sowie alle Umleitungskarten und planmäßigen Termine zu den Sperrungen von Straßen unterhalb der A 9 wurden auf der Projektwebseite www.a9-erhaltung.de veröffentlicht.

Kontakt für Rückfragen

Pressestelle der Autobahndirektion Südbayern

Herr Josef Seebacher

Tel: 089/54552-3308, Mail: pressestelle@abdsb.bayern.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de.